

VOLVO
XC90
M A G A Z I N



GOD DAG!

Der neue Volvo XC90 ist ein Ort, an dem man sich geborgen fühlt. Ein Ort, um der Hektik des Alltags zu entfliehen. Ein Ort der Entspannung und zum Nachdenken. Ein Ort, um nach den eigenen Vorstellungen mit der Welt zu kommunizieren. Ein Ort ohne Chaos – denn Chaos vernebelt die Sinne. Ein typisch schwedischer Gedanke: den Mut zu haben, etwas wegzunehmen, statt mehr dazugeben. Und ein typisch schwedisches Handeln, als Erstes auf diejenigen zuzugehen, die unsere Produkte nutzen werden, und sie zu fragen: „Wie können wir Ihnen das Leben erleichtern?“ Genau das haben wir beim Volvo XC90 getan und ein Fahrzeug entwickelt, das wirklich rundum auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist – typisch Volvo eben.

„Einfachheit ist die höchste Stufe der Vollendung.“

Leonardo da Vinci





INHALT

04 — DAS IST SCHWEDEN

Ein Besuch im Land des Designs, der sauberen Luft, der schönen Natur – und des neuen Volvo XC90.

10 — WÄRE DER VOLVO XC90 EIN MENSCH

Der ganz natürliche Auftritt des neuen Volvo XC90.

22 — GENERATION XC90

Die Designer und Techniker von Volvo wissen, was Sie bewegt.

40 — HANDWERK

Die Leute, die hinter dem luxuriösen Finish des Volvo XC90 stehen.

50 — DIE FAHRER IM FOKUS

Volvo bat fünf Kalifornier um Feedback zum XC90.

56 — IKONEN

Der Premium-SUV von Volvo hat schon immer neue Maßstäbe gesetzt.

Chefredakteur Ian Dickson **Artdirektor** Jamie Marsden **Leitende Redakteurin** Julia Newcomb
Schlussredaktion Monika Dörre **Inhaltliche Leitung** Bill Dunn **Account Assistant** Jade Lowe
Senior Account Manager John Meredith
Account Director Guy Alltridge **Geschäftsführender Gesellschafter** Mark Harrop
Geschäftsführender Direktor Gavin Green
Executive Creative Director Paul Kurzeja
CEO Sara Cremer

Für die Volvo Car Group Helene Axelsson, Annika Hedin, Ingela d'Angelo **Farbdruck** SCPGREY **Druckmanagement** Henrik Olsson
Druck Göteborgstryckeriet **Titelbild** Michael Müller
Das VOLVO XC90 MAGAZIN wird im Namen der Volvo Car Corporation von Redwood, 7 St. Martin's Place, London WC2N 4HA (GB) herausgegeben.
© Redwood Publishing Limited 2014.

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,5 - 2,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 175 - 60 (gem. vorgeschriebenen Messverfahren).

Hinweis: Möglicherweise sind einige Informationen in diesem Magazin aufgrund von Änderungen der Produktspezifikationen seit der Drucklegung nicht mehr zutreffend. Manche der beschriebenen Ausstattungselemente sind unter Umständen inzwischen nur noch gegen Aufpreis erhältlich. Bitte fragen Sie vor der Bestellung bei Ihrem Volvo Händler nach. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an Preisen, Farben, Materialien, Spezifikationen und Modellen vorzunehmen.



D A S I S T S C H W E D E N

Ein Land, in dem Design für Menschen gemacht wird. Wo kunstvolles Handwerk hoch geschätzt wird. Wo frische Luft und die Schönheit der Natur einen hohen Stellenwert haben. Die Heimat des neuen Volvo XC90.

Text BILL DUNN

„Das Selbstbewusstsein eines Unternehmens mit langer Tradition.“

DER

VOLVO XC90 IST EIN außergewöhnliches Auto, aber wie bei allem, was Ihnen am Herzen liegt – sei es eine kunstvoll gefertigte Uhr oder ein maßgeschneiderter Anzug –, offenbart es seinen wahren Wert erst dann, wenn man erkennt, wie viel Kunstfertigkeit und Leidenschaft in die Entstehung geflossen sind. Wir wollten daher mehr über die Menschen erfahren, die den Volvo XC90 erschaffen haben.

Gerade weil Schweden ein demokratisches Land ist, wollten wir uns in diesem Sinne auch nicht nur mit den Chefs unterhalten. Wie Aristoteles einst sagte: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ Und um ein Bild vom Ganzen zu erhalten, wollten wir auch mit den Teilen sprechen. Genauer gesagt, mit den Menschen, die die Nähte auf dem Lederlenkrad genäht, das Holz für das Armaturenbrett ausgewählt oder die Sprachsteuerung so programmiert haben, dass der Volvo XC90 sofort versteht, wenn Sie sagen: „Wo ist das nächste Café?“

Wir sind sogar nach Los Angeles gereist, um eine Fokusgruppe kennenzulernen, mit der Volvo die letzten drei Jahre zusammengearbeitet hat – erfolgreiche Menschen mit einem aktiven Lebensstil, die höchste Ansprüche an einen Premium-SUV von Volvo stellen. Das Feedback der Fokusgruppe hat dem Entwicklungsteam sehr dabei geholfen, das Projekt Volvo XC90 voranzutreiben, weiter zu verbessern oder gar aus einem anderen Winkel zu sehen.

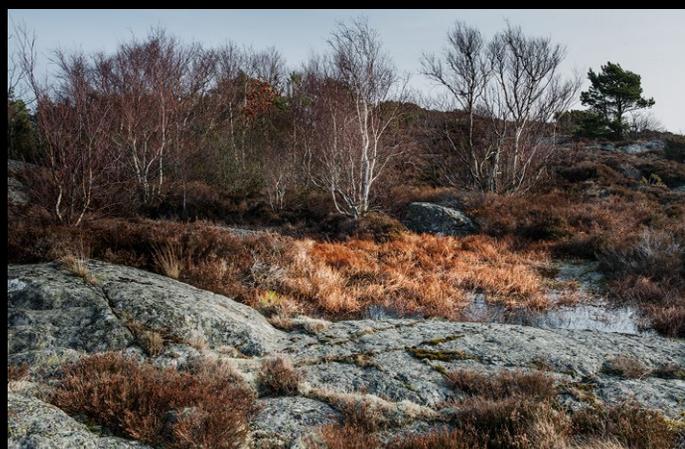
Zuerst lernen wir Thomas Ingenlath kennen, Senior Vice President Design. Wir treffen ihn im Designcenter von Volvo in Schweden und unterhalten uns über den neuen Volvo XC90. Hinter ihm steht ein brandneues Exemplar. Und während einer Gesprächspause kann er es sich nicht verkneifen, zum Heck des Fahrzeugs zu gehen und einen genaueren Blick darauf zu werfen.

„Es war nicht leicht, das Heck so zu gestalten“, sagt er. „Wir wollten nicht dieselben Elemente verwenden wie alle anderen auch, um das Fahrzeug kraftvoller aussehen zu lassen. Andere Hersteller verwenden bevorzugt horizontale Linien. Wir haben vertikale verwendet. Das kann schwierig sein. Wenn es aber gelingt, kann man dem Fahrzeug einen unglaublichen Status verleihen. Wir haben diesen Status durch eine Reduzierung erreicht – indem wir auf horizontale Linien verzichtet haben und stolz bei den vertikalen geblieben sind. Ein schöner Aspekt.“

SELBSTBEWUSSTSEIN UND RAFFINESSE

Die Fotos werden dem neuen Volvo XC90 nicht gerecht: Man muss ihn mit eigenen Augen sehen, um ihn so richtig wahrzunehmen. Er hat eine imponierende Straßenpräsenz, ist vom Design her jedoch überraschend subtil ausgeführt. Während Sie ihn fahren, werden Sie immer mehr Aspekte entdecken, die von seiner Durchdachtheit und der Liebe zum Detail zeugen. „Sie werden ihn mit der Zeit noch mehr zu schätzen wissen“, ist sich Ingenlath sicher. „Es ist nicht alles Show – die Dramatik des Volvo XC90 liegt in den Proportionen und der zugrunde liegenden Technologie. Plötzlich merkt man, wie viel Bewegung es in den Seitenwänden gibt, wie sich die Bleche über die Hinterräder erstrecken. Die Ausführung musste perfekt sein – und das brauchte eben einfach Zeit.“

„Gerade wenn wir etwas Neues erfinden, ist es wichtig, dass wir mit dem Selbstvertrauen eines Unternehmens handeln, das auf eine 87-jährige Geschichte zurückblickt. Und genau das sollten auch unsere Kunden sofort erkennen.“





Thomas Ingenlath (oben links)
SENIOR VICE PRESIDENT
DESIGN BEI VOLVO

„Sie werden den neuen Volvo XC90 mit der Zeit noch mehr zu schätzen wissen. Denn es ist nicht alles Show – die Dramatik liegt in den Proportionen und der zugrunde liegenden Technologie.“



„Er strahlt dieses unglaubliche Gefühl von modernem Luxus aus.“

Gibt es etwas, das Ingenlath schon immer tun wollte und mit diesem Auto endlich verwirklicht hat? Er denkt kurz nach und sagt dann: „Es ist immer eine Suche nach Perfektion. Als junger Designer habe ich von meinen damaligen Vorgesetzten gelernt, dass sie Designkonzepte so gut wie nie selbst entworfen haben. Sie überließen diese Arbeit den jungen Designern und verliehen den von ihnen vorgelegten Ergebnissen dann einfach noch den letzten Schliff. Man muss die Energie und die schöpferische Kraft in Schwung halten, das eigene Werk laufend verfeinern und die Proportionen ständig verbessern.“

„Ich denke, das ist ein echter Paradigmenwechsel bei Volvo – die Suche nach Perfektion. Das ist es, was einen Premiumhersteller ausmacht. Jeder Autobauer hat großartige Designer und großartige Ideen. Aber der große Unterschied liegt in dem, was man letztendlich auf der Straße sieht.“

Es mag ungewöhnlich klingen, aber Ingenlath spricht nicht allzu gerne über Design. „Das ist der Trick – man sollte nicht darüber reden, man muss es einfach machen. Und es muss etwas Natürliches sein. Denn sobald man über Design redet, hat man offensichtlich keine anderen Themen mehr!“

ZEIGEN, NICHT REDEN

Volvo verwirklichte seinen neuen Leitspruch: „Zeigen, nicht reden“ als Erstes in Form von drei Konzeptfahrzeugen, die das selbstbewusste schwedische Design, die Liebe zur Natur und die skandinavische Kreativität verkörpern sollten. Diese drei Themen läuteten eine neue Ära des Designs bei Volvo ein und waren zugleich Vorboten des neuen Volvo XC90. Die erste dieser Studien war das sehenswerte Concept Coupé, das im September 2013 auf der IAA in Frankfurt präsentiert wurde.

Fünf Monate später folgte das ultramoderne Concept XC Coupé in Detroit, bevor die Kombi-Studie Concept Estate auf dem Genfer Autosalon im März der internationalen Presse vorgestellt wurde. Die renommierte Website Autoblog.com schrieb damals: „Man muss nicht autoverrückt sein, um zu sehen...“, dass Volvo in ein neues goldenes Zeitalter des Automobildesigns eingetreten ist.“ Zuvor hatte die erste Studie des Concept Coupé bereits ein überwältigendes Presseecho erhalten. Während das Concept XC Coupé auf der Detroit Motor Show 2014 den angesehenen Award „EyesOn Design“ für das beste Konzeptfahrzeug gewonnen hatte. Ingenlath: „Es hat funktioniert. Nach dem Erfolg des ersten Coupés hatte ich mir schon Sorgen gemacht, ob es möglich sein würde, grundsätzlich sehr ähnliche Automobile zu entwerfen und doch diese feinen Unterschiede deutlich zu machen? Es war wie ein Musikstück für mich... ein Stück von Bach, das aus mehreren Teilen besteht, die alle dasselbe Thema haben und doch jedes davon anders ist – ein Teil in Dur, der andere in Moll. Das Interessanteste ist jedoch, diese Unterschiede zu entdecken. Es ist wunderbar, dass das Publikum in der Lage ist, unsere komplexe Denkweise nachzuvollziehen.“

„Die erste Studie, das Concept Coupé, hat den größten Beitrag geleistet, indem sie die Marke gepusht hat. Ich wollte, dass die Leute sagen: ‚Oh, wow! Kann das wirklich ein Volvo sein?‘ Die zweite, das Concept XC Coupé, war wie ein Nachhausekommen. Mit einem Mal stellte sich die Frage nicht mehr, sondern man wusste genau: Das ist ein Volvo. Wir haben die klassische Eleganz des Concept Coupés genommen – das Chrom, das Leder – und abgeändert, sodass sich dieselbe Form in ein hochmodernes XC Coupé verwandelt hat. Einfach nur durch den Einsatz anderer Farben und Materialien.“

„Die letzte Studie war ein zweitüriger Kombi, bei der wir dem schwedischen Charakter einen sehr modernen Akzent verliehen haben. Wenn es jemanden gibt, der in überzeugender Weise solch ein Fahrzeug bauen kann, dann ist das Volvo. Es war neu für uns“, so Ingenlath, „aber es ging nicht darum, einen Stil zu erfinden, nur weil wir eine neue Designsprache brauchten. Es ging um den Inhalt, der über das Design ausgedrückt wird.“

DAS FAHRERLEBNIS

Als ich mich mit Ingenlath unterhalte, ist er gerade aus Jokkmokk zurückgekehrt, einem Ort in der schwedischen Provinz Lappland am nördlichen Polarkreis, wo er den Volvo XC90 in streng geheimen Tests zum ersten Mal fahren durfte. Das ist ein kritischer Punkt für jeden Designer: Man kann noch so viele Computer- und Plastikmodelle anfertigen, aber wenn man das echte Fahrzeug zum ersten Mal in Bewegung sieht, ist das der Moment der Wahrheit.

Interessanterweise ist Ingenlath ebenso neugierig auf das echte Fahrerlebnis – was für ihn natürlich fast genauso eine Offenbarung sein wird wie für Sie. „Der Volvo XC90 strahlt dieses unglaubliche Gefühl von modernem Luxus aus. Ich hatte den Eindruck, ich würde höher im Fahrzeug sitzen als erwartet, und das wiederum gibt einem das Gefühl, alles unter Kontrolle zu haben. Und er ist freundlicher als erwartet. Manchmal kann einen das Interieur in einem Fahrzeug der Premiumklasse etwas einschüchtern... dann traut man sich kaum, etwas anzufassen. Und sobald man es tut, macht man sich Sorgen, dass man es nicht mehr ausschalten kann!“

Ganz im Gegenteil – der neue Volvo XC90 sorgt für dieses gewisse „Wow“-Erlebnis, fühlt sich aber gleichzeitig ruhiger und natürlicher an. „Das liegt daran, dass es weniger Bedienelemente gibt. Man könnte fast glauben, dass es überhaupt keine Tasten gibt. Man konzentriert sich nur auf das Fahrerdisplay und den Touchscreen. Das ist alles, was man braucht.“ Ganz besonders freut sich Ingenlath darüber, dass es den Designern gelungen ist, das ‚Manikin‘ beizubehalten – ein typisches Designelement der Schweden: Dank der Figur eines sitzenden Mannes versteht Jeder – egal aus welchem Land – wie man den Luftstrom vom Kopf auf den Körper oder auf die Füße richtet. Im Volvo XC90 wurde das Manikin jedoch an das Jahr 2014 angepasst und ist als digitale Version auf dem Touchscreen zu finden. „Das ist das Symbol für unsere Philosophie ‚Designed Around You‘.“

Der neue Volvo XC90 ist also eine neue Art von Premium-SUV, der Straßenpräsenz besitzt, ohne zu übertreiben. Innen sorgt er für den „Wow“-Effekt, ohne zu überwältigen. Im Gegensatz zu vielen anderen Oberklasse-Modellen lassen sich die vielen Funktionen einfach bedienen, die sonst für Verwirrung sorgen. Viele dieser Eigenschaften sind wohl darauf zurückzuführen, dass der Volvo XC90 das einzige Fahrzeug in diesem Segment ist, das in Schweden entwickelt und gebaut wird – wo gutes Design eine Lebensart ist und eben kein Luxus. Wo das Design mit der Suche nach dem beginnt, was Sie brauchen, und nicht mit dem Bestreben, Sie mit pompös inszenierter Technologie in Staunen zu versetzen. Wahrscheinlich sollten wir nicht verallgemeinern, aber auf unserer Reise durch Schweden haben wir ständig eine Bewunderung für kunstvoll gefertigte Dinge gesehen. Dinge, die gut durchdacht sind und nicht auf die offensichtlichste Art gelöst wurden.

In diesem Magazin stellen wir Ihnen Menschen vor, die an der Neuinterpretation dieses Premiumfahrzeugs mitgewirkt haben. Menschen, die von dem Wunsch getrieben werden, etwas Kunstvolles zu erschaffen. Und das ist etwas wirklich Schönes.

**WÄRE
DER
VOLVO**

**XC90
EIN
MENSCH**

*...würden Sie ihn bestimmt
mögen. Hier ergreift er
selbst das Wort...*

Text GAVIN CONWAY UND IAN DICKSON
Porträtfotos ANDREW SHAYLOR





Bowers & Wilkins

Climate

Parking Climate **Main** Rear climate

Max Electric Rear AC Off Recirc

Off Max

AUTO Climate

20°C Close 20°C

Navigation and media controls including hazard lights, fan speed, rear window defogger, volume, play/pause, skip, and mute buttons.

MIT MIR WERDEN SIE SICH GUT VERSTEHEN

Über das zentrale Display lässt sich der Volvo XC90 ganz leicht bedienen.



DER NEUE VOLVO XC90 ist so gestaltet, dass die Interaktion mit ihm so natürlich, intuitiv und menschenorientiert wie möglich abläuft. Im Zentrum dieser Strategie steht Sensus – unsere herausragende Technologie, die eine intuitive Kommunikation mit dem Auto und die Verbindung zur digitalen Welt ermöglicht. Sensus bietet Ihnen intelligente Bedienoberflächen und eine intuitive Navigation, mit der Sie während der Fahrt bequem auf Support, Information und Entertainment zugreifen können.

Beim Volvo XC90 werden diese Informationen auf dem digitalen Fahrerdisplay oder dem optionalen Head-up-Display im Sichtfeld des Fahrers angezeigt. Das eigentliche Highlight ist jedoch das zentrale 9-Zoll-Touchscreen-Display – eine innovative Bedieneinheit, mit der die Klimaanlage, das Entertainmentssystem und viele weitere nützliche Funktionen gesteuert werden können.

Indem wir wichtige Funktionen auf das Display verlagert haben, konnten wir auf viele Bedienelemente und Schalter verzichten. So macht das Fahrzeuginnere einen deutlich übersichtlicheren und aufgeräumteren Eindruck.

Sensus ermöglicht Ihnen die Nutzung von Apps, um lokale Informationen zu suchen und unterwegs auf beliebte Dienste zugreifen zu können. Über Apple CarPlay können Sie sogar Ihr iPhone (Version 5 oder höher) an das System anschließen.

„Die Technik soll das Leben leichter machen. Es geht nicht darum, tausende von Apps anzubieten. Vielmehr geht es darum, unseren Kunden genau die Applikationen anzubieten, die sie brauchen – und zwar noch bevor sie überhaupt wissen, dass sie diese brauchen“, erläutert David Holecek, Connectivity Brand Manager bei Volvo.

Allein schon der Bildschirm ist ein Meisterwerk. Dank modernster Infrarottechnik reagiert das Display selbst dann auf Ihren Finger, wenn Sie Handschuhe tragen. Und die entspiegelte Beschichtung reduziert Reflexionen und Blendung auf ein Minimum. Ein weiterer Vorteil der virtuellen Tasten ist, dass sie dank des dynamischen Bildschirms größer dargestellt werden können. So sind sie einfacher zu bedienen.

Eine Auswahl der über das zentrale Display verfügbaren Dienste.

● WLAN-HOTSPOT

Verwandeln Sie Ihren Volvo XC90 mit dem integrierten Modem in einen mobilen Hotspot.

● GLYMPSE

Sie verspäten sich? Teilen Sie Freunden oder Verwandten Ihren Standort mit.

● YELP

Finden Sie lokale Dienstleistungsanbieter und lesen Sie Rezensionen – bequem vom Volvo XC90 aus.

● PARK AND PAY

Finden Sie freie Parkplätze und bezahlen Sie vom Fahrzeug aus.

● SEND TO CAR

Suchen Sie Ihr Ziel auf Ihrem Smartphone oder Tablet und senden Sie es an das Navigationssystem Ihres Volvo XC90.

● WIKIPEDIA

Auf Abruf sind nähere Informationen zu Ihrem Zielort verfügbar.

● PANDORA INTERNET RADIO

Das personalisierte Internetradio sorgt für passende Musikbegleitung.

● SERVICE BOOKING

Ihr Volvo XC90 weiß, wann er zum Service muss, und fordert einen Termin für Sie an.



ICH ZAUBERE IHNEN EIN LÄCHELN AUF IHR GESICHT

*Die neuen Drive-E Antriebe gestalten
das Fahren noch besser und angenehmer.*



VOLVO WEISS NUR ZU GUT, welchen Einfluss die eigenen Fahrzeuge auf die Umwelt haben, und setzt deshalb alles daran, diese Umweltbelastung zu minimieren. Der Volvo XC90 wird von einer Familie sparsamer 2,0-Liter-Vierzylinder-Benzin- und Dieselmotoren angetrieben – den Drive-E Antrieben. Darunter fasst Volvo eine Reihe von Technologien zusammen, die Leistung, Effizienz und Fahrspaß mit umweltbewusstem Fahren kombinieren, um Ihnen ein kompromissloses Fahrerlebnis zu ermöglichen. So leistet etwa der kraftvollste Drive-E Antrieb mehr als 300 PS.

Jörgen Brynne, Programmleiter für Benzinmotoren, bringt es auf den Punkt: „Wenn man das Verhältnis von Kraftstoffverbrauch und Leistung (PS) betrachtet, dann ist das einer der besten in Serie hergestellten Motoren in diesem Segment. Erreicht haben wir dies durch die Reduzierung von Reibung und Gewicht sowie den Einsatz einer Aluminium-Leichtbauweise.“

Sein Kollege Anders Agfors (Programmleiter für Dieselmotoren) erzählt, dass Volvo schon lange über Drive-E nachdenkt. „Heutzutage wäre niemand überrascht darüber, wenn ein Hersteller nur vier Zylinder anbietet. Aber damals war es eine sehr kühne Vision. Dennoch war es eine der besten Entscheidungen, die Volvo je getroffen hat.“

Der Volvo XC90 wird – neben dem T8 Twin Engine mit Plug-in Hybrid-Technologie – mit einer Reihe von Benzin- und Dieselmotoren mit je vier Zylindern erhältlich sein, welche die Bezeichnungen D4 und D5 (Diesel) bzw. T5 und T6 (Benzin) tragen. Beide Dieselmotoren (D4 und D5) verfügen über einen Bi-Turbo, der die Beschleunigung im gesamten Drehzahlbereich maximiert. Der Einstiegsbenzinmotor T5 ist bereits mit einem Turbo ausgestattet. Das Spitzenmodell T6 hingegen verfügt neben der Turboaufladung ebenfalls über einen Kompressor, der die Beschleunigungselastizität und die Fahrdynamik nochmals erheblich optimiert. Laut Brynne bieten die T5- und T6-Modelle „die Leistung eines Sechs- oder Achtzylinders und den Kraftstoffverbrauch eines viel kleineren Motors“.

Bei der Markteinführung der Dieselmotoren gab es mit der i-Art-Technologie eine weitere Weltneuheit. Agfors: „i-Art sorgt dafür, dass die richtige Kraftstoffmenge genau zum richtigen Zeitpunkt eingespritzt wird. Das erlaubt uns mehr Kontrolle über die Verbrennung, sodass auch die Emissionen und der Kraftstoffverbrauch gesenkt werden können. Und: i-Art analysiert im Laufe der Zeit Ihr Fahrverhalten und kann so in Zukunft noch präziser arbeiten.“

Der Volvo XC90 wird mit dem neuen 8-Gang-Automatikgetriebe ausgestattet sein, das speziell für die Drive-E Antriebe entwickelt wurde und laut Brynne „schneller, sanfter und komfortabler“ schaltet.





**Jürgen Brynne (links)
DRIVE-E ANTRIEBE**

„Das Leistungsvermögen eines Motors ist viel wichtiger als die Anzahl seiner Zylinder. Und da unsere Kunden der Meinung sind, dass sie keine großen Motoren brauchen, haben wir auf sie gehört.“

**Anders Agfors (rechts)
DRIVE-E ANTRIEBE**

„Unsere kompakten Drive-E Antriebe sind sehr leicht, da sie aus Aluminium gefertigt werden. Das wirkt sich positiv auf Kraftstoffverbrauch, Emissionen und Fahrerlebnis aus.“

A close-up, high-resolution portrait of Michael Fleiss, a man with short, dark hair and light green eyes. He is looking directly at the camera with a neutral expression. The lighting is soft, highlighting the texture of his skin and the details of his facial features. The background is dark and out of focus.

Michael Fleiss
ANTRIEBSTECHNIK

„Der T8 Twin Engine ist der umweltfreundlichste und stärkste Volvo XC90. Er ist das Ergebnis unserer Entscheidung, nur noch Vierzylindermotoren anzubieten.“



DIE UMWELT IST MIR WICHTIG

Das Spitzenmodell unter den Motoren ist nicht nur der leistungsstärkste, sondern auch der umweltfreundlichste Antrieb.



MIT DEN DRIVE-E ANTRIEBEN bietet der Volvo XC90 das perfekte Gleichgewicht zwischen Leistung, Kraftstoffeffizienz und geringen Emissionen. Und wenn Sie den Verbrauch, die Emissionswerte und das Leistungsvermögen noch weiter verbessern möchten, dann ist der Volvo XC90 T8 Twin Engine die richtige Wahl für Sie, denn dieser nutzt die innovative Plug-in Hybrid-Technologie.

Michael Fleiss, Vice President Powertrain, beschreibt den T8 Twin Engine als „einen Motor auf dem neuesten Stand der Technik. Das ist der umweltfreundlichste und stärkste Volvo XC90, den wir je gebaut haben. Eine bahnbrechende Technologie, die auf unsere gewagte Entscheidung zurückgeht, nur noch 2,0-Liter-Vierzylindermotoren anzubieten“.

„Unsere Plug-in Hybrid-Technologie ist die perfekte Lösung. Dank des Verbrennungsmotors profitieren unsere Kunden auf längeren Fahrten von der hohen Reichweite des Volvo XC90, während sie ihn für kürzere Strecken als reines Elektroauto nutzen können.“

Der Volvo XC90 T8 Twin Engine wird als Benzinmotor mit Turbo- und Kompressoraufladung in Kombination mit dem Elektromotor „auf nahezu 400 PS kommt“.

Der Elektroantrieb des Volvo XC90 T8 Twin Engine reicht für etwa 40 Kilometer – das ist weit genug für viele Kunden, um zumindest den täglichen Weg zur Arbeit mit elektrischer Energie zurückzulegen. Auf längeren Strecken wird der Elektroantrieb von einem sparsamen Verbrennungsmotor unterstützt.

Das Aufladen des Elektromotors sollte nur etwa vier Stunden in Anspruch nehmen.

Beim T8 Twin Engine stehen mehrere Betriebsarten zur Auswahl: Im Standardmodus „Hybrid“ werden sowohl der Elektro- als auch der Benzinmotor verwendet. Im „Pure“-Modus wird das Fahrzeug nur elektrisch angetrieben, während im Gegensatz dazu der „Power“-Modus beide Motoren nutzt, um eine maximale Leistung zu erzielen.

Im Modus „Save for Later“ wird die Batterie aufgeladen und die elektrische Energie für später gespeichert.

Der Volvo XC90 T8 Twin Engine mit 8-Gang-Automatikgetriebe, das Spitzenmodell der Reihe, ist außerdem mit einem exklusiven gläsernen Schalterhebel ausgestattet. Jedes Stück Glas ist ein Unikat und wird in der schwedischen Glashütte Orrefors mit jahrhundertealten Glasblastechneiken hergestellt.



ICH HABE AUSGEZEICHNETE REFLEXE

Die Four Corner Active Air Suspension sorgt bei allen Straßenverhältnissen für noch mehr Komfort.



DER VOLVO XC90 ist ein großes Auto – er fühlt sich aber nicht groß an, wenn Sie ihn fahren. Er ist athletisch und agil und fährt sich auf kurvenreichen Landstraßen genauso bequem wie in der Stadt oder auf der Autobahn. Zu verdanken ist dies dem neuen Federungssystem des Volvo XC90.

Für ein noch besseres Fahrerlebnis hat Volvo optional die so genannte Four Corner Active Air Suspension im Angebot, die den Volvo XC90 zu einem der vielseitigsten Fahrzeuge seiner Klasse macht. Wenn Sie schneller fahren, wird das Fahrwerk um einen Zentimeter abgesenkt, was die Stabilität erhöht und den Luftwiderstand verringert. Darüber hinaus haben Sie sowohl bei Benzin- als auch Dieselmotoren die Wahl zwischen verschiedenen Fahrwerkseinstellungen.

Der „Comfort“-Modus ist die Standardeinstellung, die auf maximalen Komfort ausgelegt ist. Für einen

etwas sportlicheren Fahrstil können Sie den „Dynamic“-Modus wählen, der das Fahrwerk um zwei Zentimeter tieferlegt.

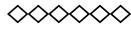
Der „Offroad“-Modus dient zum Fahren in schwierigerem Gelände. In diesem Modus hebt die Luftfederung das Fahrzeug um vier Zentimeter an und vergrößert so die Bodenfreiheit. Darüber hinaus erleichtert Ihnen die Hill Descent Control das Bergauf- und Bergabfahren auf steilen Straßen. Der Eco-Modus wiederum minimiert den Kraftstoffverbrauch, indem das Fahrzeug bei höheren Geschwindigkeiten um zwei Zentimeter tiefer gelegt und so der Luftwiderstand verringert wird.

Ein weiterer Vorteil der Luftfederung ist, dass die Bodenfreiheit und die Fahrhöhe unabhängig von der Anzahl der Passagiere und der Beladung automatisch konstant gehalten werden können.



ICH WERDE SIE IMMER BESCHÜTZEN

Der Volvo XC90 bringt uns einen großen Schritt weiter bei unserem Ziel, bis 2020 tödliche Autounfälle auszuschließen.



MARTIN MAGNUSSON sieht nicht aus wie ein Mann, auf dem der Druck lastet, dafür sorgen zu müssen, dass bis zum Jahr 2020 niemand mehr in einem Volvo schwer verwundet oder tödlich verletzt wird. Als einer der leitenden Sicherheitsingenieure spielt er jedoch eine zentrale Rolle, um dieses Versprechen von Volvo in die Tat umzusetzen. Auf die Frage, ob es machbar ist, antwortet er gelassen: „Wir sind absolut überzeugt, dass wir dieses Ziel erreichen können. Es ist eine großartige Vision und ich denke, dass der Weg zu diesem Ziel IntelliSafe heißt.“

Tatsächlich sind bereits viele dieser innovativen Technologien im Volvo XC90 zu finden, mit denen dieses hochgesteckte Ziel erreicht werden soll. IntelliSafe ist der Überbegriff für alle aktiven und passiven Sicherheitssysteme von Volvo und beschreibt zugleich die innovative und intelligente Herangehensweise der Schweden an das Thema Sicherheit. „Diese Systeme sollen Sie als Fahrer unterstützen, aber nicht die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen“, erklärt Magnusson. „Wir haben auch viele passive Sicherheitssysteme wie etwa unsere starken Sicherheitszellen entwickelt, die den Fahrer bei einem Aufprall schützen sollen.“

Wie würde Magnusson IntelliSafe zusammenfassen? „IntelliSafe soll das Fahren einfacher, angenehmer und stressfreier machen.“ Im Ernstfall können Sie sich darauf verlassen, dass der Volvo XC90 nicht

nur Sie, sondern auch Ihre gesamte Familie sowie alle Ihre Mitfahrer schützt. Seine hochentwickelte Sicherheitszelle macht ihn zu einem der robustesten Fahrzeuge, die derzeit am Markt angeboten werden.

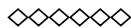
Volvo hat auch seine innovative City-Safety-Technologie weiterentwickelt. Das System überwacht den Bereich rund um Ihren Volvo bei Tag und bei Nacht, um andere Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer bereits zu identifizieren, bevor Sie diese wahrgenommen haben. So werden Sie z. B. bei einer bevorstehenden Kollision über eine Warnleuchte und einen Warnton gewarnt. Dem nicht genug, unterstützt Sie das System auch automatisch beim Bremsvorgang, sobald Sie zu bremsen beginnen. „Als Weltneuheit führen wir auch einen automatischen Bremsvorgang an Kreuzungen ein. Wenn der Volvo XC90 den Weg eines entgegenkommenden Autos kreuzt, bremst das System selbständig ab“, erklärt Magnusson.

Zusätzlich zu City Safety gibt es auch einen Stau-Assistenten, der das Fahren bei stockendem Verkehr erleichtert. Bei höheren Geschwindigkeiten warnen die Systeme Lane Keeping Aid und Lane Departure Warning den Fahrer, falls das Auto die Spur zu verlassen droht. Magnusson abschließend: „Unsere Herangehensweise an das Thema Sicherheit ist typisch schwedisch: Sie war immer schon Teil von Volvo. Es erfüllt mich mit Stolz, zu wissen, dass ich aktiv dazu beitragen kann, Leben zu retten.“



ICH KANN GUT ZUHÖREN

Ihr treuer Freund liest Ihnen jeden Wunsch von den Lippen ab, damit Sie Ihren Blick nie von der Straße abwenden müssen.

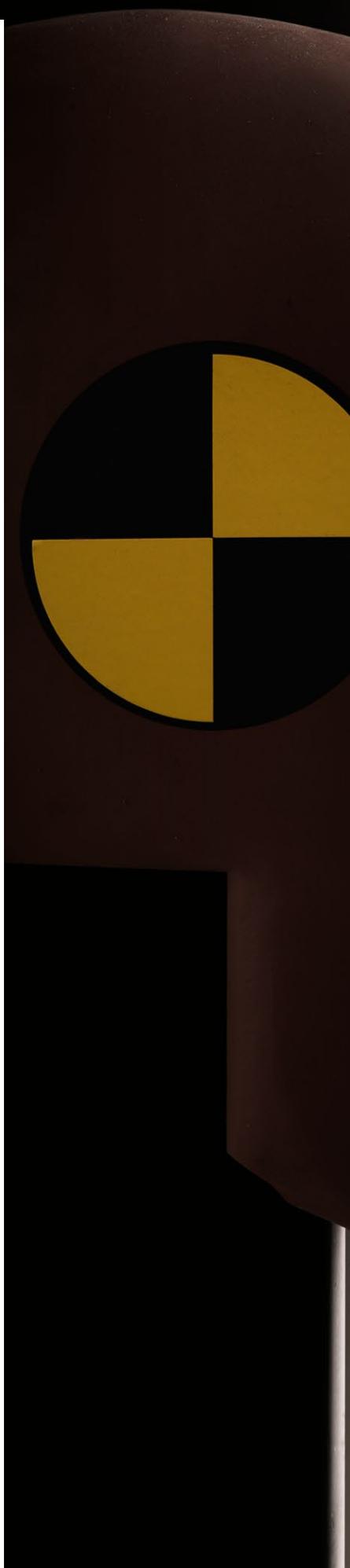


MANCHMAL SIND die besten Freunde diejenigen, die einfach nur zuhören. Aus diesem Grund hat Volvo intensiv an seinem Sprachsteuerungssystem gearbeitet und es noch weiter perfektioniert.

Stellen Sie sich vor: Ein Freund an Ihrer Seite wäre ständig bereit, für Sie die Temperatur zu ändern, Sie zu einem Ziel zu navigieren, Ihre Lieblingsmusik auszuwählen, jemanden anzurufen oder sogar etwas für Sie in der Betriebsanleitung nachzuschlagen.

Das System von Volvo versteht die natürliche Sprache des Menschen und ist daher noch einfacher zu bedienen. Das heißt, Sie müssen nicht wie ein Roboter sprechen oder einem komplizierten Menü

mit Befehlen folgen, wenn Sie eine Anweisung ausführen wollen. Sollte es Ihnen beispielsweise zu warm sein, brauchen Sie es einfach nur zu sagen – und schon regelt Ihr Volvo XC90 die Temperatur der Klimaanlage automatisch herunter. Sie müssen noch nicht einmal angeben, welche Temperatur Sie wünschen – sagen Sie einfach mehrfach hintereinander, dass Ihnen zu warm ist und die Temperatur wird jedes Mal um ein weiteres Grad verringert. Sie möchten Ihren Bruder Johann anrufen? Kein Problem, sagen Sie einfach „Ruf Johann an“. Und da Ihnen Ihr treuer Freund jeden Wunsch erfüllt, müssen Sie Ihren Blick nie von der Straße abwenden.





**Crashtest-Dummy
SICHERHEIT**

„Wussten Sie, dass ich gleich groß bin wie ein erwachsener Mensch und gleich viel wiege? So kann Volvo genau erforschen, wie sich ein Aufprall auf echte Menschen auswirkt.“

**Martin Magnusson
SICHERHEIT**

„Volvo arbeitet darauf hin, dass es in Zukunft in den eigenen Autos keine schweren Verletzungen mehr gibt. Es erfüllt mich mit Stolz, aktiv dazu beitragen zu können, Leben zu retten.“



ICH HABE EINEN GUTEN MUSIKGESCHMACK

Ihr Volvo XC90 sorgt für ein ausgezeichnetes Klangerlebnis.



DIE KLANGQUALITÄT ist Ihnen von größter Bedeutung, damit Sie sich wirklich wohl fühlen? Wenn Sie ein volles Klangerlebnis wünschen, dann hat Volvo hierfür das passende Soundsystem im Angebot – und bei Bedarf auch ein Premium-Soundsystem von Bowers & Wilkins.

Bei der Entwicklung dieses High-End-Soundsystems haben wir uns mit einem der namhaftesten Hersteller von Audiosystemen zusammengetan: Als Pionier der Akustik zeigt sich Bowers & Wilkins u. a. für Technologien wie „Tweeter on Top“ verantwortlich, einem Hochtöner, der auch im System des Volvo XC90 eine zentrale Komponente darstellt.

Bowers & Wilkins hat viel Zeit in die Feinabstimmung des Soundsystems investiert, um das Klangerlebnis im Volvo XC90 zu optimieren – sowohl vorne als auch hinten.



ICH KANN SIE MASSIEREN

Die ergonomisch geformten Sitze bieten nicht nur Komfort und Halt, sie verwöhnen Sie auch.



DIE SITZE in Ihrem Volvo XC90 sind nicht nur ergonomisch geformt, um Ihnen noch mehr Halt zu bieten, sondern können Sie auch verwöhnen. Auf Wunsch sind die Sitze mit einer speziellen Massagefunktion in der Rückenlehne ausgestattet, dank der Sie sich wie bei einem Wochenendaufenthalt in einem 5-Sterne-Wellnesshotel fühlen werden.

Und um vollends sicherzugehen, dass Sie bequem sitzen, zeichnen sich die zwei Modelle „Comfort“ und „Contour“ durch ihr hochwertiges perforiertes Leder sowie belüftete Sitzpolster und Rückenlehnen aus.

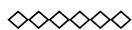
Für zusätzlichen Komfort sind die verstellbaren Sitze auch mit einer elektrisch betriebenen Sitzflächenverlängerung angeboten, die außergewöhnlich breit ausfällt und noch mehr Halt bietet.

Ein weiteres besonderes Designmerkmal dieses Sitzes in ausgezogenem Zustand ist, dass es zwischen Sitz und Verlängerung keine „Rille“ gibt.



ICH BIN HÖFLICH

Der neue Volvo XC90 öffnet die Heckklappe für Sie, wenn Sie die Hände voll haben.



SIE HABEN die Hände voll mit Einkaufstüten. Wäre es da nicht nett, wenn ein Freund für Sie die Heckklappe öffnen würde? Der Volvo XC90 ist dieser Freund – Sie müssen nur Ihren Fuß unter dem Heckstoßfänger hin und her bewegen und schon öffnet sich die elektrisch betriebene Heckklappe von allein. Mit derselben Bewegung lässt sie sich auch wieder schließen.

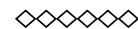
Der Volvo XC90 ist in der Tat der Inbegriff von Höflichkeit: Denn sollten die Sensoren beim Schließen des Kofferraums feststellen, dass etwas oder jemand im Weg ist, hält die Heckklappe nicht nur automatisch an, sondern wird auch ein Stück angehoben, um den Weg wieder freizumachen.

Und Sie haben stets die Kontrolle: über die Fernbedienung, über den Knopf an der Heckklappe und über ein weiteres Bedienelement im Fahrzeuginnenraum.



ICH HALTE SIE GESUND

Ihr Auto atmet die schlechte Luft von außen ein und wandelt sie in saubere Luft für Insassen um.



STELLEN SIE SICH VOR, es ist heiß und stickig, Sie fahren gerade durch die Stadt und atmen kühle, saubere Luft ein. Zu verdanken haben Sie dies der CleanZone-Technologie von Volvo. Wir alle wissen, wie belebend ein Hauch Frischluft sein kann. Daher hat Volvo sehr viel getan, um die Atmosphäre im Innenraum zu verbessern. Die Luftqualität im Auto ist schließlich eng mit der Lebensqualität verbunden. Vor allem, wenn die Außenluft verschmutzt ist – sobald sie von der Klimaanlage Ihres Volvo XC90 gefiltert wird, ist sie wieder frisch.

CleanZone überwacht die Qualität der einströmenden Außenluft. Wird dabei eine zu hohe Schadstoffkonzentration festgestellt, schließt das System automatisch die Lufteinlässe und schaltet in den Umluftbetrieb.

Bei deaktiviertem Umluftbetrieb strömt die gesamte Luft, die in den Fahrgastraum gelangt, durch einen Multifilter, der sie von Feinstaub, Staub und Pollen befreit. Selbst wenn Sie durch einen Tunnel fahren, erkennt das intelligente System die höhere Abgaskonzentration und schließt die Lufteinlässe.



VOLVO

40 R21

R21 107Y

PIRELLI



*Die Menschen, die
hinter dem bisher
intuitivsten Premium-
SUV von Volvo stecken.*

GENERATION XC90

Text IAN DICKSON

Porträtfotos ANDREW SHAYLOR

DER

NEUE VOLVO XC90 kann nur aus Schweden stammen. Denn er wurde von Menschen gestaltet, die durch die wunderschöne Natur inspiriert, von der funktionellen Architektur des Landes beeinflusst und vom einzigartigen schwedischen Lebensstil motiviert werden.

Anders Gunnarson, der für das Außendesign des Volvo XC90 verantwortlich ist, arbeitet seit 25 Jahren bei

Volvo. Er bezeichnet die Herangehensweise des schwedischen Autobauers an das Design als „warmherzig“.

„Volvo stellt die Menschen in den Mittelpunkt. Jeder Mitarbeiter von Volvo möchte etwas bewegen. Das ist etwas, auf das wir stolz sein können.“ Gunnarson beschreibt die Designsprache des Volvo XC90 als „frisch und modern. Sie respektiert unser Erbe und blickt dennoch voller Ausdrucksstärke nach vorne. Sie lässt erkennen, dass Volvo eine neue Dimension und ein neues Premiumgefühl erreicht hat.“

Und trotz dieser 25 Jahre spricht Gunnarson wie jemand, der gerade erst zum Unternehmen dazugestoßen ist. Mit funkelnden, strahlend blauen Augen erzählt er über den Moment, als er einer Gruppe von Volvo Händlern das erste Bild des Volvo XC90 zeigte. „Keiner von ihnen hatte vorher das Fahrzeug gesehen, und als sie es schließlich zu Gesicht bekamen, hörten alle auf zu reden. Dabei hatten sie lediglich das Bild vor Augen und waren schon begeistert. Ein einmaliger Moment.“

Eigentlich liegt es nicht in der Natur der Schweden, sich selbst zu rühmen. Aber selbst Gunnarson bezeichnet den Volvo XC90 als „atemberaubend“. Voller Leidenschaft erzählt er vom ganzheitlichen Design, in das sich jedes Element harmonisch einfügt. Die Verwirklichung dieses funktionellen, einfachen und gleichzeitig wunderschönen Designs ist in der Tat sein „ganzer Stolz“.

„Sie werden das Selbstbewusstsein spüren, das das Fahrzeug ausstrahlt. Nichts an ihm ist übertrieben. Alles ist wohldurchdacht. Diese Reinheit ohne Chaos ist typisch schwedisch. Und das gewagte und dennoch ruhige Design wird das Selbstvertrauen jeder im Fahrzeug sitzenden Person automatisch steigern.“

Und gleichzeitig ist der XC90 unverkennbar ein Volvo. Gunnarson war es wichtig, traditionelle Designelemente von Volvo beizubehalten – etwa den markanten senkrechten Kühlergrill und die ausgeprägten Heckleuchten. „Er lässt wirklich keinen Zweifel an seiner Identität aufkommen.“

Sein Kollege Robin Page, der für das Innendesign verantwortlich ist, fasst es noch treffender zusammen: „Der Kühlergrill und die Front- und Heckleuchten tragen eindeutig die Handschrift von Volvo. Wenn dieses Auto in der Dunkelheit auf einen zukommt, weiß man sofort, das muss ein Volvo sein.“ Genau das gilt auch für den Volvo XC90 R-Design, eine sportlichere und noch dynamischer aussehende Variante, die in Kürze präsentiert wird.

Das aufwendige Interieur ist das perfekte Gegenstück zum starken und selbstsicheren Exterieur. Mit dem Ziel, den luxuriösesten Volvo aller Zeiten zu schaffen, hat Page den Innenraum zu einem Ort der Ruhe und des Komforts gemacht. „Die Ambientebeleuchtung betont das horizontale Design des Interieurs. Ein elegant wirkender Lichtstreifen verläuft von der digitalen Instrumentierung zu den Türen und weiter nach hinten in den Fond, was ein wenig an die Orientierungslichter in einem Kino erinnert.“ Auf die Frage, was gutes Design ausmacht, antwortet Page: „Wenn das Auge einer Linie folgen kann und diese wieder zu einem zurückkommt.“

„Als wir
Volvo Händlern
die Designs
zeigten, waren
sie von Anfang
an begeistert.“

Robin Page (links) INNENDESIGN

„Es ist fast so wie bei der Geburt eines Kindes. Es kommt etwas auf die Welt, zu dem man eine emotionale Bindung hat.“

Anders Gunnarson AUSSENDESIGN

„Skandinavisches Design ergibt sich aus dem Respekt für Einfachheit, ehrliche Materialien, Funktionalität und Klarheit.“



„Das Wichtigste ist, die Dinge
nicht übermäßig kompliziert zu gestalten.“





Indem bei Volvo alle Designer nebeneinander arbeiten, ist es bedeutend leichter, zwischen ausdrucksvollem Exterieur und ruhigem Interieur ein Gleichgewicht zu schaffen – ein Konzept, das im Automobildesign einzigartig ist. „Bei Volvo sind alle am selben Ort“, so Page. „Die Innendesigner arbeiten direkt neben den Außendesignern sowie den Farb- und den Materialspezialisten. Und wir kommunizieren ständig miteinander. Bei anderen Fahrzeugherstellern sind die einzelnen Abteilungen räumlich voneinander getrennt, oft sogar am anderen Ende der Stadt. Durch unsere Art der Zusammenarbeit können wir ein wirklich fantastisches Produkt entwickeln.“

Man sieht es Page und Gunnarson an, dass sie gerne zusammenarbeiten und dabei dasselbe Ziel verfolgen: Beide stellen bei jedem Schritt die Menschen, die später in ihren Autos sitzen werden, in den Mittelpunkt. Page nennt es „intelligentes Design“ – diese typisch schwedische Art, elegante und dennoch einfache Lösungen zu finden. So wurden etwa die meisten Funktionen auf einem Touchscreen untergebracht, sodass in der Mittelkonsole nur mehr ein Drehknopf und sechs Tasten übrig geblieben sind.

„Das Wichtigste ist, die Dinge nicht übermäßig kompliziert zu gestalten. Bei der Entwicklung dieses Fahrzeugs verfolgte ich vor allem ein Ziel: Dass sich jeder besonders fühlt, der sich hineinsetzt“, so Page stolz.

Als Brite, der in Schweden lebt, schätzt er den Respekt vor gutem Design, der den Schweden angeboren zu sein scheint. Die Kultur, die Architektur und die Landschaft bieten ihm laufend neue Inspirationen. Page definiert das schwedische Design wie folgt: „Es strahlt ein gewisses Maß an Ruhe aus, und die einzelnen Elemente harmonisieren. Der Grundsatz der Designer lautet, Dinge wegzunehmen, die Sache jedoch nicht zu simpel zu machen – sondern einfach eine clevere Lösung zu finden. In gewisser Hinsicht lebt es sich in Schweden wie in einem Wellnesshotel, und wir versuchen ständig, diese Ruhe in unsere Fahrzeuge zu übertragen.“

„Noch aufregender wird es, wenn dieses intelligente Design dann mit der wunderschönen schwedischen Handwerkskunst kombiniert wird. So erhält man am Ende ein echtes Premiumfahrzeug.“

DA DER VOLVO XC90 auch ein Familienauto ist, wollte Volvo allen Fahrgästen auf allen Sitzplätzen dasselbe Maß an Komfort bieten. Genau wie die Vordersitze besteht auch die zweite und dritte Sitzreihe jeweils aus Einzelsitzen. „Wir haben den Rücksitzen viel mehr Zeit gewidmet, um die Qualität und den Komfort zu maximieren“, so Page. Und zwar aus gutem Grund: Page führt unter anderem den chinesischen Premiummarkt als Beispiel an, wo man gerne mit Chauffeur unterwegs ist. Oder die schwedische Familienkultur, wo Erwachsene oft hinten im Fond Platz nehmen.

Viele Menschen behaupten, dass sie sich nach einer langen Fahrt in einem Volvo genauso frisch wie noch beim Start der Reise fühlen. Und das stimmt – da wir uns intensiv mit der Sitztechnik befasst haben. Seit Volvo in den 60er Jahren den ungewöhnlichen Schritt machte, sich beim Design der Sitze von Orthopäden beraten zu lassen, streben wir auch heute stets noch danach, den ultimativen Autositz zu entwickeln. So sorgen die Sitze im Volvo XC90 mit ihren schmalen Rückenlehnen nicht nur für mehr Platz im Innenraum, sondern bieten jedem Fahrgast auch ein Höchstmaß an Komfort – unabhängig von dessen Statur. Zu verdanken ist dieser noch nie dagewesene Sitzkomfort der Messung so genannter „Komfortkurven“, wodurch Volvo im Laufe der Jahre eine umfangreiche Datenbank mit verschiedenen Körperformen und -größen zusammenstellen konnte.

Deren Auswertung zählt zu einer der Hauptaufgaben von Fredrik Hessel und dessen Team, um „jedem Mitfahrer und unter allen Bedingungen einen erstklassigen Komfort“ bieten zu können. Wie in einem Theater lässt sich jede Sitzreihe etwas höher stellen als die vorige, sodass jeder Fahrgast eine optimale Sicht hat. Die zweite Sitzreihe, die auf Wunsch mit einem integrierten Gurtkissen für Kinder erhältlich ist, kann geneigt und nach vorne und hinten geschoben werden. Demgegenüber lässt sich die dritte Sitzreihe per Knopfdruck umklappen und anheben, während der Contour-Sitz auf unebenen Straßen einen noch besseren Halt bietet.“

Fredrik Hessel SITZDESIGN

„Wir sind stolz auf unsere lange Tradition. Um erstklassige Sitze zu entwickeln, braucht man Liebe zum Detail, hochwertige Materialien und den ständigen Anspruch, etwa verbessern zu wollen.“

„Jeder Fahrgast soll sich ganz besonders fühlen.“



„Sie brauchen
es **Ihrem Auto nur**
zu sagen, und schon
wird es erledigt.“



Die über den zentralen Touchscreen geregelte Belüftung des Fahrer- und Beifahrersitzes sorgt dafür, dass Sie sich bei jedem Wetter wohlfühlen. Hinzu kommen eine Massagefunktion und eine vierfach verstellbare elektrische Lendenwirbelstütze – schon haben Sie den bequemsten Sitz, der je in einen Volvo verbaut wurde.

Selbstverständlich hat auch die Sicherheit oberste Priorität. Die Sitze des Volvo XC90 sind zwar schmal, aber dennoch extrem robust. „Gerade wegen unserer langjährigen Tradition in puncto Sicherheit und Komfort gehen wir niemals Kompromisse ein“, so Hessel.

EINER DER HÖHEPUNKTE im Innenraum des Volvo XC90 ist das zentrale Display mit Touchscreen, damit Sie schnell und so intuitiv wie möglich sämtliche Infotainment- und Sicherheitsfunktionen bedienen können – vom Audiosystem über die Klimaanlage bis hin zum Navigationssystem. Außerdem können Sie darüber auch im Internet surfen, mithilfe von Apps neue Musik entdecken und Ihren Volvo in einen mobilen WLAN-Hotspot verwandeln.

„Das Innendesign muss sich an die Art und Weise anpassen, wie die Fahrzeuginsassen die zur Verfügung stehenden Technologien nutzen“, meint Page. „Das zentrale Display ermöglicht es, uns auf eine gute Innenarchitektur zu konzentrieren – so konnten wir ein Rahmenwerk für die Technologie schaffen und die Anzahl der Bedienelemente und Schalter reduzieren. Dies wiederum schuf Platz für vier oder fünf schöne Details – und das ist genau das, was das Premiumgefühl ausmacht.“

Im Gegensatz zu früheren Modellen ist der Touchscreen nun vertikal ausgerichtet. Die Vorteile des Hochformats? „Man sieht nun einen größeren Teil der Route auf der Karte“, erklärt Jens Henriksson, leitender Ingenieur bei der Entwicklung des Touchscreens. „Und wenn Sie sich Listen anzeigen lassen, haben Sie dadurch gleich mehrere Informationen im Blick, ohne dafür nach unten scrollen zu müssen.“ Über den Touchscreen lassen sich auch die 360-Grad-Kameras des Volvo XC90 steuern, um während der Fahrt bzw. beim Einparken einen noch besseren Überblick zu haben.

Wie Sie es von Volvo gewohnt sind, ist der Touchscreen zudem extrem intuitiv. Henriksson beschreibt die Bedienoberfläche als „sauber und aufgeräumt“ und meint dabei nicht nur das Design des Displays, sondern auch das einfache und logische Layout. Der Touchscreen lässt sich auch mit Handschuhen bedienen, was im schwedischen Winter von großem Vorteil ist. Analog zur Bedienung eines Tablets lassen sich Landkarten durch Auseinander- und Zusammenziehen von Daumen und Zeigefinger wahlweise heraus- und hineinzoomen.

Und wie kommt das System mit den Reflexionen und dem Blenden der Sonne zurecht? Henriksson: „Die Oberfläche hat eine entspiegelte Beschichtung und hält einige technische Lösungen bereit, welche die Blendwirkung und andere optische Phänomene minimieren. Schließlich kann man in einem Fahrzeug nicht einfach den Blickwinkel ändern wie bei einem iPad, also brauchten wir einen cleveren Ansatz für die Lösung des Problems. Ich freue mich zu sagen, dass wir ihn gefunden haben.“

Eine kleinere Version des Touchscreens befindet sich außerdem in der Mitte des Fahrgastraums, sodass die Passagiere im Fond die gewünschte Temperatur und Gebläsestufe auch selbst einstellen können. Für den Fahrer wird darüber hinaus ein optionales Head-up-Display angeboten, damit dieser seinen Blick nicht von der Straße abwenden muss. Zusätzlich zum Head-up-Display und den zentralen Touchscreens gibt es noch ein personalisierbares digitales Fahrerdisplay, das dem Fahrer wichtige Informationen auf einen Blick anzeigt.

DER INTUITIVE Touchscreen ist aber noch nicht alles. Volvo ist noch einen Schritt weiter gegangen und hat ein Sprachsteuerungssystem entwickelt, das die menschliche Stimme problemlos versteht.

So können Sie per Sprachbefehl das Navigationssystem bedienen, einen Song abspielen lassen, eine Telefonnummer wählen, die Temperatur der Heizung höher stellen oder sich SMS-Nachrichten vorlesen lassen. Das System versteht sogar den Spitznamen Ihrer Lieblingsband: Sagen Sie einfach „Spiel den Boss“ und schon meldet sich Bruce Springsteen aus dem Lautsprecher. Sie müssen nicht einmal spezielle Sprachbefehle lernen. Sagen Sie es einfach so, wie Sie es auch sonst aussprechen würden. Das System wird Sie schon verstehen. Clever, oder?

Nina Åberg **INTERAKTIONSDSIGN**

„Die Sprachsteuerung ist so intelligent, dass Sie sogar Spitznamen verwenden können: Sagen Sie zum Beispiel einfach nur ‚Spiel den Boss‘, und schon meldet sich Bruce Springsteen aus dem Lautsprecher.“





„Skandinavisch, inklusive der sauberen Luft.“





„Wir haben uns bewusst dafür entschieden, keine Dinge per Sprachbefehl zu steuern, die sich besser per Knopfdruck erledigen lassen“, erklärt Nina Åberg, die als Interaktionsdesignerin bei Volvo für die Sprachsteuerungsfunktion zuständig ist. „Die Sprachsteuerung ist dort sinnvoll, wo sie etwas vereinfacht, was sonst für den Fahrer kompliziert und zeitaufwendig wäre. Daher können Sie nun eine vollständige Adresse in einem einzigen Satz sagen – etwa: ‚Ich möchte zum Potsdamer Platz 10 in Berlin‘. Kaum gesagt, beginnt das Navigationssystem sofort mit der Zielführung.“

Eine der Hauptaufgaben Åbergs bestand darin, die Anzahl der benötigten Schritte zu reduzieren, die nötig sind, um dem Auto eine Anweisung zu geben. „Mit diesem neuen System kann man die meisten Dinge in nur einem Schritt erledigen“, betont Åberg, die in den USA studierte, in ihrem schwedisch-texanischen Akzent.

Die Sprachsteuerung kennt mittlerweile mehr als 300 gängige Sätze und unterstützt 23 verschiedene Sprachen – kein Wunder, dass der Volvo XC90 eine Vielzahl von Befehlen versteht. Aber wie ist es möglich, dass das System Befehle erkennt, die auf so unterschiedliche Art gesagt werden? Åberg: „Wir haben umfangreiche Studien durchgeführt und unter anderem Nutzer mit einem Prototypen des Systems reden lassen. Wir wollten ihnen nicht vorgeben, was und wie sie etwas sagen sollten, sondern haben ihnen eine Reihe von Bildern gezeigt, um möglichst natürliche Antworten zu erhalten.“

STELLEN SIE SICH ein Auto vor, in dem die Luft sauberer ist als die Außenluft. Angesichts der Tatsache, dass immer mehr Städte unter Smog und Luftverschmutzung leiden, hat Volvo eines der saubersten Belüftungssysteme überhaupt auf den Markt gebracht. Carl-Mikael Hjörne, Leiter des Klimakonzepts, nennt es denn auch die „skandinavische Vorstellung von sauberer Luft“.

Volvo fasst dieses Konzept unter dem Namen CleanZone zusammen. Sobald Sie das Fahrzeug mit dem Funkschlüssel entriegeln, wird die Innenraumluft automatisch für Sie gereinigt. Ein hochentwickelter Sensor am Lufteinlass überwacht die Qualität der Außenluft und kann die Luftzufuhr bei Bedarf schließen, wenn draußen eine zu hohe Schadstoffkonzentration festgestellt wird. Dadurch soll verhindert werden, dass gesundheitsgefährdende Stoffe in den Innenraum gelangen.

Und sollte die Klimaanlage die Innenluft gerade nicht im Umluftbetrieb frisch halten, dann befreit einer der größten Aktivkohlefilter, die je in einem Auto verbaut wurden, die einströmende Außenluft von Schadstoffen und Gerüchen. Auch die im Fahrzeug zirkulierende Luft wird durch diesen hochmodernen Filter aufbereitet, was die Staub-, Pollen- und Feinstaubbelastung um ein Wesentliches reduziert.

**Jens Henriksson
(oben)
TOUCHSCREEN**

„Unser Touchscreen-System ist äußerst einfach zu bedienen, ein wichtiger Aspekt für die Nutzer. Es ist praktisch und lässt sich sogar mit Handschuhen bedienen.“

**Carl-Mikael Hjörne
(links)
KLIMATISIERUNG**

„Die Klimaanlage verbindet hohe Effizienz mit einem sehr großen, intelligent eingebauten Luftfilter, der für eine branchenweit unübertroffene Luftqualität sorgt.“

DAS HAUS

Als man uns das Haus zeigte, wussten wir sofort, dass es der perfekte Ort war, um die Stars von Volvo Cars abzulichten.



SEIN NAME IST VILLANN, ein Kofferwort aus „villan“ und „Ann“. Ann ist der Name der Besitzerin und „villan“ bedeutet „das Haus“ auf Schwedisch.

Das 2004 erbaute Haus, das aus der Feder des renommierten Architekten Gert Wingårdh stammt, liegt 30 Fahrminuten südlich von Göteborg an der Westküste Schwedens, in einer ruhigen Inselgruppe namens Särö. Es wurde in die Klippen hineingebaut, was dem von Menschenhand geschaffenen Gebäude und dem natürlichen Felsen eine wunderschöne Geometrie verleiht. Die komplett verglaste Front bietet einen atemberaubenden Ausblick.

VillAnn besteht in erster Linie aus drei Materialien: Holz, Beton und Glas. Wobei Künstliches auf typisch schwedische Art mit Natürlichem kombiniert wurde.

„Schwedisches Design, wie es im Buche steht“, lautet das erste Urteil unserer Designer, als diese beim Haus eintreffen. Die gewagten minimalistischen Linien seien „sehr gut durchdacht“. Ganz besonders gefällt ihnen die „Ehrlichkeit“ der Materialien. Vor allem aber die „typisch schwedische Art“, nur Holz, Beton und Glas zu verwenden, sowie die „Einfachheit“ des Grundrisses: Es gibt nur drei große Räume und eine Küche.

Es fallen ihnen sogar viele Ähnlichkeiten zwischen dem Design des Hauses und dem Volvo XC90 auf. Etwa der „nahtlose Übergang“ zwischen innen und außen, die „klare Formensprache“ und der „auffällige Kontrast“ zwischen den einzelnen Materialien.

„Eine gute Klimaanlage sollte nicht auffallen“, meint Hjörne. Daher hat Volvo bei der Entwicklung des Systems für den Volvo XC90 Wert darauf gelegt, dass es möglichst leise im Betrieb ist. „Bei der Entwicklung der Klimaanlage des Volvo XC90 stand immer der Mensch im Mittelpunkt, um allen Insassen dasselbe Maß an Komfort bieten zu können“, fügt er hinzu und bezieht sich damit auf die familienfreundliche Vier-Zonen-Klimatisierung. Der Luftstrom vorne und hinten lässt sich zudem separat steuern, was den Komfort in der zweiten Sitzreihe weiter erhöht – „eine absolute Neuheit bei Volvo“.

MICHAEL ADENAUER steht die Begeisterung bei unserem Treffen ins Gesicht geschrieben. Voller Enthusiasmus erzählt er, dass der Volvo XC90 „wohl das beste Soundsystem auf vier Rädern besitzt, das es 2015 am Markt gibt“. Eine ziemlich gewagte Behauptung, aber Adenauer ist dennoch davon überzeugt, dass Volvo dies gelungen ist. „Man braucht mehr als nur gute Lautsprecher und Verstärker, um das beste Soundsystem zu entwickeln. Es muss mit einem menschlichen Ohr ausbalanciert werden. Und genau das ist uns gelungen.“

Der Volvo XC90 ist mit zwei verschiedenen Soundsystemen erhältlich, die sich beide durch ihre überragende Klangqualität auszeichnen. Ganz besonders hat es uns das Premium-Soundsystem von Bowers & Wilkins angetan. Es besteht aus 19 Lautsprechern, einem 9-Band-Graphic-Equalizer und – als Weltpremiere – einem kompakten „Fresh-Air Subwoofer“ mit einer Glimmer-Membran, die unglaublich reichhaltige Basstöne erzeugt. Entgegen üblichen Konventionen hat Volvo auch den Hochtöner zum Fahrgastraum hin ausgerichtet, um eine noch bessere Klangqualität zu erzielen.

Adenauers Kollegin Dr. Fariba Ferdos beschreibt das Klangerlebnis im Volvo XC90 so, „als würde man die Augen schließen und sich vorstellen, dass auf einer Bühne in fünf bis sieben Metern Entfernung ein komplettes Orchester für einen spielt“. Genau diesen reinen und vollen Klang werden Sie im Volvo XC90 erleben – dafür sorgen die drei Raummodi Studio, Stage und Concert.

„Der Studio-Modus soll das allerbeste Hörerlebnis bieten, trocken und präzise“, erklärt Adenauer. „Im Stage-Modus können Sie die Akustik über den Touchscreen steuern und sich so näher zur Bühne hin- oder von der Bühne wegbewegen – oder gar auf die Bühne klettern.“

„Der Concert-Modus ist das Ergebnis einer Kooperation mit den Göteborger Symphonikern. Wir haben das Hörerlebnis, das man in der berühmten Konzerthalle von Göteborg verspürt, im Volvo XC90 nachempfunden. Um diesen Klang originalgetreu wiederzugeben, haben wir in der Konzerthalle 800 verschiedene Messungen vorgenommen. Es ist wirklich beeindruckend.“

Als ehemaligem Musikproduzenten und Aufnahmetechniker gibt es für Adenauer fast nichts Wichtigeres als eine hohe Klangqualität: „Es lohnt sich wirklich, Geld für sein Soundsystem auszugeben, weil man täglich ein, zwei, drei oder noch mehr Stunden Musik hört. Am Ende der Woche ist das viel gute Musik, die man gehört hat.“

„Wenn Sie nach dem Volvo XC90 in ein anderes Auto einsteigen, wird Ihnen sofort etwas fehlen“, behauptet Adenauer. „Und genau diesen Effekt wollten wir erzielen – dass Sie, wenn Sie aus dem Auto aussteigen, gleich wieder einsteigen möchten, um weiter gute Musik hören zu können.“

Wie bei jedem anderen Aspekt des Volvo XC90 ist auch das Hörerlebnis überall im Auto gleich gut – egal, wo Sie sitzen. „Jeder Fahrgast genießt eine ausgezeichnete Klangqualität“, so Ferdos. „Wenn Sie hinten sitzen, haben Sie das Gefühl, die Musik würde aus der Kopfstütze vor Ihnen kommen und nicht vom Armaturenbrett.“

Es ist typisch schwedisch, etwas Großartiges zu entwickeln und von Anfang an sicherzustellen, dass es allen Ansprüchen gerecht wird. Was würde Ferdos einem potenziellen Kunden sagen, der vor ihr stünde? „Gehen Sie am besten zu einem Volvo Händler, nehmen Sie Ihren Lieblingssong mit, drehen Sie die Lautstärke hoch und überzeugen Sie sich selbst davon, wie gut dieses Soundsystem ist.“

DIE FELGE

*Schönheit, Belastbarkeit
und technische Präzision
in jeder einzelnen Felge.*



WIE IHNEN JEDER Designer sagen wird, haben die Felgen großen Einfluss auf das Aussehen, den Auftritt und den Charakter eines Autos. Daher haben wir die Felgen, die den Volvo XC90 zieren, mit größter Sorgfalt entworfen und hergestellt. Generell gilt beim Design: Je größer die Felgen – und die des Volvo XC90 sind groß –, desto ausdrucksvoller die Ästhetik.

Zunächst werden die ästhetischen Parameter definiert, bevor der Designer mit der Anfertigung unzähliger Skizzen beginnt. Die Entwürfe werden dann in Originalgröße in 2D ausgedruckt und an einem Modell des Fahrzeugs angebracht, um das Gesamtbild besser beurteilen zu können. Die endgültigen Vorschläge werden anschließend vom Team für die digitale Oberflächenmodellierung und seitens der Designer in 3D angefertigt.

Nun sind die Ingenieure von Volvo an der Reihe, die bei der Gestaltung der endgültigen Felgendesigns auf eine erstklassige Oberflächenqualität achten. Das Endergebnis soll schließlich nicht nur schön, sondern auch widerstandsfähig und belastbar sein. Anders könnte es bei Volvo nicht sein.

Michael Adenauer SOUNDSYSTEM

„Unser Ziel war es, die Emotionen nachzubilden, die man empfindet, wenn man seine Lieblingsmusik hört.“

Dr. Fariba Ferdos SOUNDSYSTEM

„Wenn Sie auf dem Rücksitz sitzen, sollen Sie das Gefühl haben, dass der Sänger von der Kopfstütze vor Ihnen aus singt.“

„Das **beste Soundsystem** auf vier Rädern.“







H A N D

*Mit hochmoderner
Technik baut man gute
Fahrzeuge. Durch kunstvolles
Finish werden sie luxuriös
in der Anmutung.*

W E R K

Text IAN DICKSON

Porträtfotos ANDREW SHAYLOR



**Anders Bergström
DESIGN**

„Beim Kauf eines hochwertigen Produkts erwartet man, dass die besten Materialien zum Einsatz kämen, und dass diese Materialien mit großer Kunstfertigkeit verarbeitet wurden.“

TIEF

IN EINEM WALD an der Westküste Schwedens, 30 Minuten südlich von Göteborg, halten Anders Bergström und ich Ausschau nach einem ganz besonderen Baum: der Flammenbirke,

die nur an den abgelegensten Orten wächst. Bergström, der Designmanager von Volvo, hat mich auf diese Suche nach dem speziellen Holz der Flammenbirke mitgenommen – einem der wichtigsten Designelemente des neuen Volvo XC90.

„Hier ist eine!“, rufe ich in meiner Unwissenheit. Bergström tut mir den Gefallen und streicht mit den Fingern über den silberfarbenen, verwitterten Baum. Aber ich sehe ihm an, dass er weiß, dass das hier keine Flammenbirke sein kann. Wahrscheinlich gibt es in einem Umkreis von 900 Kilometern keine einzige.

„Hin und wieder findet man in dieser Region eine einzige, aber normalerweise muss man in den hohen Norden Skandinaviens oder in ein kleines Gebiet in Russland fahren“, erklärt er. Aber was genau macht die Flammenbirke so besonders? „Wenn man den Stamm durchschneidet, sieht man, dass die Fasern in einem schlangenartigen Muster verlaufen. Dieses erzeugt Bewegung, wenn Licht darauf fällt.“ Gemeinsam haben die arktische Kälte und die rauen Winde also einen flammenähnlichen 3D-Effekt geschaffen. Das Holz der Flammenbirke war in den 20er und 30er Jahren bei den schwedischen Möbeldesignern sehr beliebt, hat anschließend jedoch an Popularität eingebüßt. Nun bringt es Volvo im XC90 wieder zurück.

Da die Flammenbirke so schwer zu finden ist, müssen Volvo und seine Zulieferer selbst in die abgelegensten Wälder fahren, um jeden Baum von Hand auszuwählen. „Man hält nach einer rauen Rinde Ausschau. Und für gewöhnlich steht die Flammenbirke alleine am Waldrand“, erläutert Bergström.

Das ausgewählte Holz wird in dünne Furnierschichten geschnitten und von Hand in Form gepresst und geschliffen, bevor es eingefärbt wird und ein dunkles, glänzendes Finish erhält. Volvo hat auch hellere Walnuss-Einlagen im Angebot, die denselben handwerklichen Prozess durchlaufen.

Ich bin überrascht, wie viel Handarbeit im Volvo XC90 steckt, und frage Bergström, ob das nicht auch eine Maschine erledigen könnte. Seine Antwort bringt seine Leidenschaft zum Ausdruck: Das Einzige, was

Luxusprodukte von Allerweltsprodukten unterscheidet, ist die Qualität und der Anteil der Handwerkskunst.“

Es besteht also kein Zweifel, dass der Einsatz hochwertiger Materialien Volvo vor zusätzliche Herausforderungen stellt. „Jedes Stück Holz ist anders und hat ein anderes Muster“, so Bergström. „Um ein einheitliches Aussehen zu schaffen, muss das Holz gebeizt werden, was viel handwerkliches Geschick erfordert.“

Neben Echtholz sind für den Volvo XC90 auch Einlagen aus Metall erhältlich, die ebenfalls viele Arbeitsstunden in Anspruch nehmen. Bergström beschreibt den Vorgang folgendermaßen: „Man bürstet ein Stück Aluminium in eine Richtung und bürstet dann mit mehr Druck in die andere. Das Ergebnis ist wirklich spektakulär, und das Metall funkelt dann so richtig in der Sonne.“ Als weitere Option ist eine anthrazitfarbene Innenverkleidung erhältlich. Sie wird von Hand in „PIANO BLACK“ lackiert und ist metallisch gefleckt, was den Dekorelementen noch mehr Tiefe und Glanz verleiht.

Auch die Ledersitze durchlaufen einen ähnlich aufwendigen Prozess, für die Volvo zwei Arten von Leder verwendet: ein Leder von Bridge of Weir aus Schottland und ein weiches Nappaleder. Nach dem Konservieren und Gerben der Haut wird das Material auf Dicke, Festigkeit, Abriebfestigkeit, Geschmeidigkeit und Widerstandsfähigkeit geprüft, bevor es zum Sitzhersteller gebracht wird. Dort werden die Bezüge dann von Hand zugeschnitten, gefärbt und vernäht, um eine bestmögliche Qualität sicherzustellen.

„Es ist wirklich erstaunlich: Diese Ledersitze werden in aufwendiger Näharbeit von Hand hergestellt“, sagt Bergström mit Stolz und Begeisterung. „Auch die Lenkräder sind das Ergebnis handwerklicher Nähkunst. So werden einige Teile davon zwar mit Nähmaschinen bearbeitet, aber bestimmte Details lassen sich nur von Hand fertigen. Da ist echtes handwerkliches Können gefragt. Bei Volvo verwenden wir übrigens eine ganz bestimmte Zick-Zack-Naht, die etwas anspruchsvoller herzustellen ist als die bei anderen Automobilherstellern üblichen Nähte. Deshalb nähen wir sie in sorgfältiger Handarbeit. Je gehobener die gewünschte Ausstattung, desto mehr Zeit wenden wir für die handgefertigten Elemente auf.“

Luxus bedeutet demnach auch, sich ganz besondere Details einfallen zu lassen. So kam Bergström auch auf die Idee, den leistungsstärksten Volvo XC90, den T8 Twin Engine, mit einem gläsernen Schalthebel



DIE QUAL DER WAHL
Neben den Holzverkleidungen stehen auch ein Metall-Finish und Dekoreinlagen in „PIANO BLACK“ zur Auswahl.



„Die Herstellung der Holzverkleidung erfordert viel handwerkliches Können.“



„Die Aluminiumverkleidung
funkelt in der Sonne.“



DER UHRENSAMMLER

Anders Bergström, Designer bei Volvo, lässt sich von seiner Uhrensammlung inspirieren.



ANDERS BERGSTRÖM mag Uhren. Nicht die Art von Uhren, die man am Flughafen kaufen kann, sondern klassische Exemplare aus den 40er, 50er und 60er Jahren. Im Alltag trägt er am liebsten eine Rolex Explorer II, auch wenn seine Sammlung mittlerweile ziemlich umfangreich ist.

Bergström ist ein Fan traditioneller Schweizer Uhrenmanufakturen wie Patek Philippe, Audemars Piguet und Vacheron Constantin. Aber er sammelt auch ungewöhnliche Chronographen schwedischer Herkunft und Sondereditionen gängiger Marken wie Omega und Rolex.

Bergström liebt das Design, die Liebe zum Detail und die Kunstfertigkeit. Das ist sehr passend, ist er doch bei Volvo für die handgefertigten Designelemente zuständig.

„Meine Designs sind oft von Uhren inspiriert. Wenn man sich eine Luxusuhr ganz genau ansieht, fallen einem präzise, exquisite Details auf.“

„Ich übernehme diese Designelemente gern in meine Entwürfe für Volvo, wie etwa den handgebürsteten Effekt auf dem Zifferblatt einer meiner Uhren von Vacheron Constantin (siehe Foto). Wenn Lichtstrahlen darauf fallen, funkelt es. Wir haben auf der Metallverkleidung im Volvo XC90 einen ähnlichen Effekt geschaffen.“

Es ist offensichtlich, dass Bergström seine Uhren liebt, aber wenn er nur eine retten könnte, welche wäre das? „Meine Patek Philippe 10 Ref. 3410. Sie sieht einfach aus, ist für mich aber etwas ganz Besonderes.“



„Unsere spezielle Zick-Zack-Naht ist anspruchsvoller.“





Deshalb nähen wir sie in sorgfältiger Handarbeit.“



DER HANDWERKER

Kunsthändler Anders Larsson arbeitet im streng geheimen Prototypenbau von Volvo.



ANDERS LARSSON

ist seit 1988 bei Volvo beschäftigt. Er sieht von Kopf bis Fuß wie ein Kunsthändler aus: Die Brille sitzt ganz unten auf der Nase. Eigenartige Werkzeuge stecken in seinem Ledergürtel, der eine wunderschöne alte Patina aufweist.

Larsson arbeitet im Prototypenbau von Volvo, wo die Konzeptfahrzeuge für internationale Automobilausstellungen hergestellt werden. „Bei einem Konzeptfahrzeug wird das gesamte Interieur von Hand gefertigt, was die Qualität erhöhen soll“, erklärt er. „Es dauert eineinhalb Stunden, die Schließnaht eines Serienlenkrads zu nähen, aber 60 bis 80 Stunden, ein ‚autosalonfähiges‘ Lenkrad zu entwickeln.“

Larssons Detailgenauigkeit ist unglaublich. Mitten im Gespräch kneift er plötzlich die Augen zu und inspiziert das ausgestellte Lenkrad – ein serienreifer Prototyp eines Zulieferers. „Hier ist ein falscher Stich. Und hier noch einer. Und schauen Sie, hier sind noch ein paar Oberflächenfehler im Leder. Das wäre nicht gut genug, damit es in Serie gehen kann.“

Was gefällt Larsson an seiner Arbeit bei Volvo besonders gut? „Die Designer bewundern mich für meine Kunstfertigkeit. Sie respektieren mein Können und mein Wissen. Ich erwecke ihre Entwürfe zum Leben. Und das ist wirklich erfüllend für mich.“



Ebba Maria Thunberg FARBEN UND VERKLEIDUNG

„Luxus ist, wenn man in einem Auto sitzt und sich ganz besonders fühlt. Als hätte sich jemand wirklich Gedanken gemacht. Genau das haben wir beim neuen Volvo XC90 getan.“

„Den Mut zu haben, unnötige Dinge herauszufiltern.“

auszustatten. Das von Hand geblasene und geschliffene Glas stammt aus der Glashütte Orrefors im Süden Schwedens, wo die zähflüssige Glasschmelze mit Verfahren bearbeitet wird, die bis zur Gründung des Unternehmens 1898 zurückreichen. Bis das Glas jedoch fertig ist, haben bereits rund 15 Personen daran gearbeitet. Jedes Stück ist ein Unikat. Bergström beschreibt den gläsernen Schalthebel von Orrefors als „Schmuckstück in der Mitte des Fahrzeugs“. Wenn Lichtstrahlen auf das Glas treffen, werden sie in den verschiedensten Farben reflektiert.

Jetzt ergreift wieder Innendesigner Robin Page das Wort. „Wir wollten den Volvo XC90 viel mehr mit schwedischem Design verbinden, sodass Sie beim Kauf eines Volvo XC90 ein Stück Schweden dazubekommen“, sagt er, während er einen der gläsernen Schalthebel von Orrefors ins Licht hält. „Dann wären da noch der Teppich, bei dem wir uns von den berühmten handgefertigten Teppichen von Kasthall inspirieren ließen, sowie das Holz, das eine Verbindung mit der schwedischen Natur darstellt.“

Page ist einer der Hauptverantwortlichen für den hohen Anteil an Handwerkskunst in den Produkten von Volvo. „Jetzt ist die Zeit gekommen, sich an die historischen Werte von Volvo zu erinnern und diese wieder aufleben zu lassen. Der Touchscreen hat uns ermöglicht, die Anzahl der Bedienelemente weitestgehend zu reduzieren. Dadurch konnten wir uns voll und ganz auf die Oberflächen konzentrieren und das Beste aus der Verkleidung und den Materialien herausholen.“

Ebba Maria Thunberg, eine Kollegin von Bergström und Page, fasst ihr Aufgabenfeld als „alles, was nicht 3D ist“ zusammen – eine liebenswürdige Art zu sagen, dass sie für Materialien, Textilien und die Innen- und Außenfarben des Volvo XC90 verantwortlich ist. Sie beschreibt ihren Ansatz wie folgt: „Ich wollte ein entspannendes Ambiente schaffen, in dem Sie sich auf das Fahren konzentrieren können, ohne zu ermüden. Da das Thema Sicherheit für uns so wichtig ist, sollte auch das Umfeld im Fahrzeug Sie unterstützen und nicht stören. Den Mut zu haben, unnötige Dinge herauszufiltern, das ist etwas sehr Skandinavisches.“

Als ehemalige Architektin weiß Thunberg, wie die Materialien und das Design zusammenspielen. Woher

nimmt sie ihre Inspiration? Thunberg antwortet lächelnd: „Von überall her. Ich habe mir einmal schwarze Schuhe mit einer beigefarbenen Paspel gekauft, die dann zum Leitmotiv eines Interieurs wurde. Beim Frühstück stimme ich das Besteck und das Tischtuch farblich auf mein Essen ab und fotografiere es mit dem Smartphone. Später dient es mir dann bei der Arbeit als Inspirationsquelle.“

Auch die schwedische Landschaft nimmt Einfluss auf ihre Farbauswahl: „Wir verwenden kräftige, frische und klare Töne, da uns der drastische Wechsel zwischen Licht und Dunkelheit hier doch sehr beeinflusst. Im Norden Schwedens ist es im Winter drei Wochen lang komplett finster. Und im Sommer sieht es wieder genau umgekehrt aus. Ich denke, all das spiegelt die Art und Weise wider, wie wir Design wahrnehmen.“ Aus diesem Grund fällt die Innenausstattung bei Volvo oft geräumig und hell aus und stellt einen schönen Kontrast zu den dunklen Außenfarben dar.

Thunberg beschreibt die Farbpalette des Volvo XC90 dementsprechend auch als „typisch skandinavisch“: weiche, aus der Natur entlehnte Farbtöne. Die breit gefächerte Palette enthält einige neue Töne und Schattierungen, die in den Worten ihrer Schöpferin „perfekt zu einem Premiumfahrzeug passen“.

Auch die Umwelt ist ihr ein wichtiges Anliegen: „Wir möchten das Leder beim Lieferanten schneiden lassen, sodass der Verschnitt nicht an den nächsten Ort transportiert werden muss. Gleiches gilt für das Gerben: Wir setzen uns dafür ein, den Prozess so sauber wie möglich zu machen.“

Wen, wenn nicht Thunberg, sollte man nach der perfekten Spezifikation eines Volvo XC90 fragen, wo sie doch so viel Zeit mit der Zusammenstellung der besten Material- und Farbkombinationen verbracht hat? „Ich würde mich für ein sehr helles Interieur entscheiden, mit Einlagen aus Metallgewebe, und eine einfache Metallic-Farbe für außen“, sagt Thunberg. „Wenn Sie zum Volvo Händler fahren, um den neuen Volvo XC90 zu sehen, müssen Sie unbedingt den Geruch des Leders einatmen, das Lenkrad berühren und mit den Händen über die Sitzbezüge fahren, um die Qualität des Materials zu spüren. Und natürlich eine Probefahrt machen. Sie werden den Volvo XC90 danach lieben!“

D I E F A H R E R

Was passiert, wenn Volvo fünf Teilnehmer zu einer Fokusgruppe lädt?



I M F O K U S

Drei Jahre später ist der neue Volvo XC90 Realität.

Text BILL DUNN
Porträtfotos ANDREW SHAYLOR

ES

IST DEZEMBER 2013, 9:29 Uhr. Wir befinden uns im Volvo Monitoring and Concept Center in Camarillo, Kalifornien.

Alles ist bereit. Der Volvo XC90 ist auf Hochglanz poliert und funkelt wie ein Juwel. Um ihn herum wartet im Dunkeln unser 15-köpfiges Kamerateam auf dessen

Einsatz. Die Situation erinnert an den Dreh einer Naturdokumentation – mit dem Unterschied, dass wir diesmal keine seltene Tierart filmen werden. Vielmehr möchten wir die Reaktionen einer speziellen Fokusgruppe festhalten, deren Mitglieder den neuen Volvo XC90 das erste Mal zu Gesicht bekommen werden.

Die meisten Fokusgruppen in der Automobilbranche nehmen hierfür ein paar Tage oder gar nur ein paar Stunden in Anspruch. Wenn Volvo eine Fokusgruppe zusammenstellt, steht hingegen die Philosophie „Designed Around You“ im Mittelpunkt – sei es in Göteborg, in den USA oder im Fernen Osten: Schließlich möchten wir wissen, was Sie sich von einem Fahrzeug erhoffen. Mit dieser Fokusgruppe in Kalifornien arbeiten wir mittlerweile seit drei Jahren zusammen.

Volvo hat die Mitglieder der Gruppe sorgfältig ausgewählt: Sie sind berufstätig, fahren ein Auto der Oberklasse und wohnen an der US-Westküste. Die Wahl fiel auf diese Region, weil auf Kaliforniens Straßen so gut wie alle Luxuswagen der Welt unterwegs sind. Und, um es ganz deutlich zu sagen, weil die Kalifornier wirklich hohe Ansprüche an ihr Auto stellen.

Zum Beispiel Therese Turner. Als Schmuckdesignerin ist sie ständig unterwegs, um Beispiele ihrer Arbeit direkt zu ihren Kunden nach Hause zu bringen. „Von einem Fahrzeug erwarte ich Komfort. Ich will Komfort im Rücken und einen Sitz, der sich anfühlt, als würde er mich massieren. Ich sehe mir jedes einzelne Detail eines Autos genau an – zum Beispiel die Getränkehalter. Andere messen solchen Details vielleicht nicht so viel Bedeutung bei, aber für mich sind gut durchdachte Getränkehalter extrem wichtig.“

„Außerdem brauche ich ein Auto, das beeindruckt. Das bedeutet mir viel. Es muss meine Persönlichkeit und mein Unternehmen widerspiegeln. All diese Aspekte sind wichtig.“

Und als ob man es nicht längst gemerkt hätte, fügt Turner hinzu: „Ich bin sehr meinungsstark, und wenn mich jemand nach meiner Meinung fragt, habe ich einiges zu sagen.“

Volvo hat zugehört. Andrew Yermian, der im exklusiven Urlaubsort Santa Monica ein Restaurant betreibt, nickt: „Es war spannend zu sehen, wie ein Unternehmen seine Zielgruppe auf eine Reise mitnimmt, um etwas Neues zu kreieren.“

„Jeder von uns hat einen anderen Hintergrund“, meint Steve Hoffrichter, der in einer Schule als Fundraiser tätig ist. „Auf der LA Auto Show sahen wir ein Konzeptfahrzeug, das sehr futuristisch wirkte. Viele von uns sagten: ‚Wow, wenn das die Richtung ist, die Volvo einschlägt, dann machen die Schweden im Design wirklich einen gewaltigen Sprung nach vorne.‘“

Es ist eine Sache, jemanden in seiner gewohnten Umgebung zum Thema Autos zu befragen. Volvo ging jedoch noch einen Schritt weiter und lud die fünf Kalifornier nach Schweden ein, um ihnen einen Crashkurs in schwedischem Design zu geben.

„Wir haben mit Volvo ein Möbelhaus und ein Designmuseum besucht“, erzählt Hoffrichter. „Ich sah viele alltägliche Dinge,



STUNDE DER WAHRHEIT
Nachdem sie sich drei Jahre über seine vielen neuen Funktionen Gedanken gemacht haben, sehen unsere fünf Kalifornier den Volvo XC90 zum ersten Mal.



von denen ich jedoch nie gedacht hätte, dass sie aus Schweden stammen. Viele sahen sehr simpel aus, aber sobald man das Produkt einsetzte, sich auf den Stuhl setzte oder das Gerät benutzte, hatten sie einfach die perfekte Passform.“

Für Yermian ist die Zweckmäßigkeit Teil seiner Definition von Luxus. „Für mich bedeutet Luxus in erster Linie Funktionalität. Ein Produkt muss funktionell, innovativ und komfortabel sein und seinen Zweck für mich erfüllen.“ Reagan Hayes, eine Innenarchitektin mit drei kleinen Kindern, hat sich währenddessen intensiv mit dem flexiblen Sitzsystem des Volvo XC90 befasst. „Es kommt bei mir nicht selten vor, dass ich ein Möbelstück in den Kofferraum lade, quer durch die Stadt zu einer Einrichtung fahre und dann meine Kinder abhole. Hohe Funktionalität und Vielseitigkeit sind mir bei meinem SUV äußerst wichtig, damit ich alles Mögliche erledigen kann.“

Die Mitglieder unserer kalifornischen Fokusgruppe sind repräsentativ für Volvo Besitzer auf der ganzen Welt: Sie wünschen sich ein Fahrzeug der Oberklasse, das mit ihrem aktiven Lebensstil mithalten kann. Kinobetreiber Matt Brandt fasst es so zusammen: „Ich brauche ein Auto, mit dem ich sowohl bei einer eleganten Abendveranstaltung vorfahren als auch die andere Seite in mir – den Abenteuerer – ausleben kann. In meinem Wagen müssen meine Tauch- und Kletterausrüstung, meine Skier, Snowboards und Zelte, meine Camping- und meine Golfausrüstung Platz haben. Und das alles an einem Wochenende!“

Brandt denkt an seinen Besuch in Schweden zurück: „Ich war wirklich beeindruckt. Volvo scheint meine Definition von Luxus genommen und in Metall, Leder und Glas umgesetzt zu haben. Uns wurden 20 verschiedene Stücke Holz für den Innenbereich vorgelegt. Wir mussten sie anfassen und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Jedes Stück durchlief diesen rigorosen Prozess, in dem 14 Leute nach ihrer Meinung gefragt wurden, bevor eine Entscheidung getroffen wurde.“

Als Designerin war Hayes in ihrem Element. „Es hat viel mit Innenarchitektur gemeinsam – man muss die Proportionen und Maßstäbe beachten und sich überlegen, wie die Materialien zusammenspielen und ob sie harmonieren. Und nun sind all diese verschiedenen Möglichkeiten in diesem einen Fahrzeug zusammengefloßen, an dem wir so lange gearbeitet haben.“

Hat die Gruppe jetzt, drei Jahre später, nachdem sie den Volvo XC90 zum ersten Mal gesehen haben, einen anderen Eindruck von Volvo?

„Ich sehe Volvo jetzt mit ganz anderen Augen und fühle mich geehrt, dass ich an der Gestaltung des XC90 mitwirken durfte“, so Turner. Yermian stimmt zu: „Es war spannend zu sehen, wie ein Unternehmen seine Zielgruppe involviert.“

Brandt hatte unterdessen gehofft, dass Volvo auf einige der Änderungsvorschläge der kalifornischen Fokusgruppe hören würde. „Ich denke, die Grundlagen, von denen wir ausgegangen sind, waren schon ziemlich hoch. Und der Rest? Da ging es nur um das Tüpfelchen auf dem „i“ und den allerletzten Schliff.“



Steve Hoffrichter

FUNDRAISER

„Volvo macht im Design einen riesigen Sprung vorwärts. Das ist nicht mehr der Volvo, den unsere Väter fuhren.“

Therese Turner

SCHMUCKDESIGNERIN

„Andere messen dem vielleicht nicht so viel Bedeutung bei, aber für mich sind gute Getränkehalter extrem wichtig.“

Andrew Yermian

GASTRONOM

„Ein Luxusprodukt muss funktionell, innovativ und komfortabel sein und seinen Zweck für mich erfüllen.“

Matt Brandt

KINOBETREIBER

„Ich brauche ein Auto, mit dem ich bei einer eleganten Abendveranstaltung vorfahren, aber auch den Abenteuerer in mir ausleben kann.“

Reagan Hayes

INNENARCHITEKTIN

„Hohe Funktionalität und Vielseitigkeit sind mir bei meinem SUV äußerst wichtig, damit ich alles Mögliche erledigen kann.“





I K O N E N

*Der erste Volvo XC90 war ein
wahrlich revolutionärer SUV.
Der neue steht ihm in puncto
Innovation um nichts nach.*



DER

ERSTE VOLVO XC90 war einer der erfolgreichsten SUVs des letzten Jahrzehnts – vor allem, weil er kein typischer SUV war. Bei seiner Markteinführung 2002 fiel er durch sein Pkw-ähnliches Fahrverhalten, noch höhere Sicherheitsstandards sowie als vielseitiges Familienauto auf und entwickelte sich schon

bald zum erfolgreichsten Modell von Volvo.

Um aber Erfolg zu haben, musste der Volvo XC90 einfach hervorstechen. Hans Wikman, Projektleiter XC90 und damals verantwortlich für die großen Modellreihen von Volvo, erinnert sich: „Unser SUV musste in puncto Sicherheit top sein, alle unsere Umweltaforderungen erfüllen, einen geringen CO₂-Fußabdruck haben und vom Fahrgefühl her einem Pkw ähneln. Außerdem wollten wir sieben Sitze in Fahrtrichtung einbauen. All das unterschied uns wesentlich von unseren Mitbewerbern.“

Mit dem ersten Volvo XC90 hielt eine Reihe neuer Technologien Einzug im SUV-Segment: unter anderem die Roll Stability Control (RSC), die dabei helfen soll, ein Überschlagen des Fahrzeugs zu verhindern – was bei SUVs mit hohem Schwerpunkt eine große Gefahr

darstellt – sowie Kopf- und Schulterairbags für alle drei Sitzreihen und ein integriertes Gurtkissen für Kinder in der zweiten Sitzreihe.

Der Kalifornier Doug Frasher, ein begeisterter Mountainbiker und Motorradfahrer, der früher als Ingenieur bei der NASA tätig war, zeichnete sich damals für den optischen Charakter des Volvo XC90 verantwortlich. „Ich wollte ein athletisch aussehendes Fahrzeug entwerfen, als perfekten Begleiter für all jene, die gerne draußen in der Natur unterwegs sind.“

Der erste Volvo XC90 wurde sofort zum Erfolg und etablierte sich schon bald nach seiner Markteinführung als einer der wertvollsten Exportschlager Schwedens. Die sieben nach vorn gerichteten Sitze wurden seitdem von vielen anderen Autobauern kopiert und mittlerweile streben alle SUV-Hersteller nach einem Pkw-ähnlichen Fahrverhalten.

Der erste Volvo XC90 war so beliebt, weil Volvo ihn ganz an die Bedürfnisse der Kunden angepasst hat. Beim neuen Volvo XC90 haben wir die Latte noch höher gelegt und ein Fahrzeug entwickelt, das Ihre Bedürfnisse rundum erfüllen soll – noch bevor Sie überhaupt wissen, dass Sie diese besitzen. Ob Volvo das gelungen ist, das müssen Sie letztendlich selbst beurteilen.

MEIN VOLVO XC90

Der neue Volvo XC90 ist mit einer Vielzahl von Zubehör erhältlich. Wählen Sie einfach eines unserer Designpakete (siehe unten) oder kreieren Sie Ihren ganz individuellen Look. Wie wäre es z. B. mit einer Tablet-Halterung oder einem Gepäckraum-Organizer, um auch Ihre vierbeinigen Gefährten sicher zu transportieren? Nähere Informationen finden Sie unter volvocars.de

URBAN LUXURY

Dieses Designpaket besteht aus der 21-Zoll-Felge „Expressive“ und auf die Karosseriefarbe abgestimmtem Zubehör für das Exterieur: einem Karosseriepaket mit Kotflügelverbreiterungen sowie Schürzeneinsätzen, Schwellerleisten und einem Ladekantenschutz aus poliertem Edelstahl.

RUGGED LUXURY

Dieses Designpaket, das mit der einzigartigen 22-Zoll-Felge „Rugged“ geliefert wird, unterstreicht den robusten Auftritt des Volvo XC90 mit Zierleisten in matter Graphitoptik, Schürzeneinsätzen aus Edelstahl, integrierten Endrohren und beleuchteten Trittbrettern.

LIFESTYLE COLLECTION

Volvo hat auch eine Kollektion exklusiver Accessoires im Angebot – von Uhren über Sonnenbrillen bis zur Bekleidung. Näheres unter volvocars.de/zubehoer-im-ueberblick



VOLVO: DIE ZUKUNFT



STELLEN SIE SICH EIN AUTO VOR, DAS KEINE UNFÄLLE MEHR BAUT.

Ein Auto, das intelligent genug ist, um eine mögliche Kollision zu erkennen und aktiv zu verhindern. Ein Auto, das von selbst fährt, wodurch Sie auf Ihrem Weg ins Büro ein Buch lesen, arbeiten oder sich weiterbilden können. Volvo wird diese Vorstellung schon bald zur Realität machen. Im Rahmen des „Drive Me“-Projekts testen wir bereits jetzt selbstfahrende Autos auf den Straßen von Göteborg, die eine weiterentwickelte Version unseres IntelliSafe-Systems nutzen werden. Gemeinsam werden sie es uns ermöglichen, die „Vision 2020“ von Volvo zu verwirklichen: Kein Mensch soll mehr in einem Volvo schwer verwundet oder tödlich verletzt werden. Ein eindeutiger Beweis dafür, dass Volvo wirklich an die Zukunft denkt.



Setzen Sie sich in den Fahrersitz.

Besuchen Sie volvocars.de

V O L V O